



MÜNZENMARKT

Dezember 2021 (37)

*Wie entsteht eine Münze?
Vom Entwurf zur fertigen Prägung*





Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0
Fax: 0211-36780 25



MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen

Gute Einzelstücke

Goldmünzen aller Zeiten

Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung

Abnahme Ihrer gesamten Sammlung

Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet

Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

ONLINE-SHOP

www.muenzen-ritter.de



SEIT 1968

BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker

Insgesamt 100 Jahre gesammelte Berufserfahrung

Vereidigte Sachverständige im Haus

Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



SEIT 1968

IHRE KOMPETENTE FACHHANDLUNG
IN ALLEN FRAGEN DER NUMISMATIK

Service-Telefon

+49 (0)211-36780 15



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!

E-Mail: info@muenzen-ritter.de / Fax: +49 (0)211-36780 25

Editorial

Es begann mit einer E-Mail. Ein Leser fand das, was die modernen Münzstätten da erzeugen, einfach nur grässlich. Nun bin ich auch nicht von allen Erzeugnissen der zeitgenössischen Münzprägung überzeugt, fand diese Kritik aber sowohl überheblich als auch uninformativ. Der Schreiber unterschied nämlich nicht zwischen den „Hässlichkeiten“, die technisch bedingt sind, und denen, die durchaus hätten vermieden werden können.

Es ist nämlich so, dass zeitgenössische Münzen gewisse Eigenschaften haben, die auf den organisatorischen Prozessen respektive den Herstellungsmethoden beruhen. Nehmen Sie zum Beispiel die Frage des Reliefs. Unsere Umlaufmünzen können kein höheres Relief haben, weil modernste Kniehebelpressen mit einem Ausstoß von bis zu 600 000 (sic!) Stücken pro Minute (sic!) eben kein höheres Relief erzeugen. Oder die Frage, warum es in Deutschland keine Münzen zu aktuellen Ereignissen gibt. Ganz einfach: Der Auswahlprozess von Thema und Design dauert so lange, dass das aktuelle Ereignis

schon längst aus den Medien verschwunden ist, bis sich die Mühlen der Bürokratie in Bewegung gesetzt haben.

Ich tat also etwas, was ich mir sonst eigentlich nicht leisten kann: Ich ließ mich in eine Korrespondenz verwickeln. Und nachdem ein paar lange E-Mails quer durch die Republik geflitzt waren, war mein Leser zwar immer noch kein Freund der zeitgenössischen Münzprägung (insbesondere der deutschen), aber seine Kritikpunkte waren konkreter geworden und ziemlich relevant.

Ungefähr zu diesem Zeitpunkt fragte mich der PHILAPRESS-Verlag, welches Thema wir für unseren ersten MünzenMarkt 2022 wählen sollten. Mein Vorschlag dürfte Sie nicht überraschen: zeitgenössische Prägetechnik! Ich hoffe, auch Sie werden unseren Hauptartikel interessant finden. Wir wollen damit die Leidenschaft all derer anschüren, die begeistert sind von zeitgenössischen Münzen, und gleichzeitig Kritikern der zeitgenössischen Münzprägung gute Munition liefern, um dort zu kritisieren, wo Änderungen möglich und wünschenswert sind.



Denn all diese Münzen, die da von so vielen Münzstätten und privaten Prägefabriken um des Profits willen produziert werden, bleiben ein wichtiges histori-

sches Zeugnis unserer Epoche. Es gibt viele Münzen, die ich für absolut relevant halte, auch und vor allem im Bereich des Non Circulating Legal Tender – also Münzen, die ausschließlich für Sammler ausgegeben werden und ihre ausgebende Nation nie gesehen haben.

Trotzdem gebe ich zu, dass solche Münzen in der Minderheit sind. Es gibt mehr Gedenkmünzen, auf die man – zumindest in meinen Augen – ruhig hätte verzichten können, weil ihre einzige Aussage über unsere Epoche darin besteht, dass sie von unserer freien Marktwirtschaft zeugen, in der jeder Dreck verkauft wird, solange es nur Menschen gibt, die dafür bezahlen.

Ihre Ursula Kampmann

Impressum

Eine Sonderveröffentlichung der PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG

Redaktion:

Dr. Ursula Kampmann (Chefredaktion), Rainer Flecks-Franke, Björn Schöpe

Mitarbeiter:

Daniel Baumbach

Anzeigen: Rainer Flecks-Franke (verantwortlich), Monika Schmid

Produktion: Tanja Draß

Druck: Dierichs Druck + Medien GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

© 2021, PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG, Wiesenstraße 1, 37073 Göttingen

Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels e. V.



Anzeige

Die Ära Angela Merkel

Ausgabe im Februar 2022!



Vorabentwurf - Abweichungen möglich!

Gold für jeden Geldbeutel!

Mehrwertsteuerfrei!

Feinstes Gold!

Auflage nur 2.021 Stück weltweit!

½ g Feingold, 8,6 x 15,2 mm groß, Lieferung erfolgt in schützender Kapsel mit LEV-Logo!

Normalpreis: ~~69,90 €~~
Exklusiv für Sie als Leser: **49,90 €**

☎ 0531/123 86 60 • 📠 0531/123 866 10

www.deutschermuenzenexpress.de

Bitte liefern Sie mir:

Exklusiv für MÜNZENMARKT-Leser!

- Goldbarren **Die Ära Angela Merkel**

zu je 49,90 €

- 2 € **100 J. Krönung der Lady**

Name/Adresse:

von Meritxell

zu je 24,90 €

- 2 € **"Wir kümmern uns um**

Senioren!"

zu je 24,90 €

Datum, Unterschrift:

Die neuen 2 Euro Sammlerstücke aus Andorra!



8,5 g, Bimetall, Auflage 70.000, Ø 25,75 mm, Lieferung in Coincard

~~29,95 €~~
24,90 €

8,5 g, Bimetall, Auflage 70.000, Ø 25,75 mm, Lieferung in Coincard

~~29,95 €~~
24,90 €

Bitte ausschneiden und einsenden an:

DEUTSCHER MÜNZEXPRESS®
Salzdahlumer Str. 315 C, 38126 Braunschweig

...einfach persönlich, fairer und zuverlässiger!

Ich gehe keine weiteren Verpflichtungen ein und habe das Recht, binnen 14 Tagen nach Erhalt der Ware ohne Angaben von Gründen die Bestellung zu widerrufen.
Hinweis zum Datenschutz: Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für uns von größter Bedeutung. Daher verarbeiten wir Ihre Daten ausschließlich auf der Rechtsgrundlage des Artikels 6 (1) (b) der EUDSGVO um Ihnen die mit dieser Anzeige zugesagten Leistungen zur Verfügung zu stellen und Ihnen auch künftig Angebote zukommen zu lassen. Es gelten unsere AGB, die Sie unter www.deutschermuenzenexpress.de einsehen und schriftlich bei uns anfordern können. Ihre Daten werden gelöscht, sobald die Geschäftsbedingung endet und gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Sie können jederzeit widersprechen, weitere Werbung zu erhalten. Per Post oder E-Mail an info@deutschermuenzenexpress.de

Preise zzgl. einmalig 5,50 € Versandkosten.

Wie entsteht eine Gedenkmünze?

Von der Idee bis zum Versand: Verfolgen wir Schritt für Schritt, wie eine Gedenkmünze entsteht

Da ist sie endlich, die neue Gedenkmünze, auf die Sie sich lange gefreut haben. Es geht um ein interessantes Thema, die motivische Umsetzung ist kreativ und technisch ist das gute Stück auch wirklich gelungen – vielleicht wurde sogar Farbe oder ein Polymerring verwendet. Haben Sie sich schon mal gefragt, was alles passieren musste, damit Sie diese Münze nun in den Händen halten können? Machen wir uns doch einmal die Mühe, Schritt für Schritt nachzuvollziehen, wie eine Gedenkmünze heutzutage entsteht.

Dazu muss zunächst etwas festgehalten werden: Natürlich unterscheiden sich diese Schritte – vor allem die technischen Methoden – überall auf der Welt. Die Münztechnologie macht in den letzten Jahren erstaunliche Fortschritte, ständig kommen neue Methoden und Maschinen hinzu. Seien Sie sich also bewusst, dass die Vorgänge nicht überall genau so ablaufen, wie sie hier beschrieben und abgebildet werden. Dennoch wird Ihnen dieser Artikel eine gute Vorstellung vermitteln, wie der ganze Prozess typischerweise aussieht.

Am Anfang steht die Idee

Bevor man überhaupt an die technische Umsetzung denken kann, muss viel geschehen. Beginnen wir von Anfang an. Zunächst braucht es eine Idee; welches Thema ist es wert, mit einer Gedenkmünze gewürdigt zu werden? Welche Themen interessieren die Leute? Woher diese Ideen kommen und wie man sie auswählt, ist eine der spannendsten Fragen am ganzen Prozess. Hier gibt es zwischen den Ländern sehr starke Unterschiede, denn die Struktur zur Ausgabe von Münzen ist heute von Land zu Land anders – mit deutlichen Folgen. Lassen Sie uns hier ein bisschen weiter ausholen.

Wie kommt man beispielsweise bei uns in Deutschland auf die Ideen? Hier kommen Themenvorschläge aus der Bevölkerung. Jeder Bürger kann Themen

für Münzen vorschlagen, oft stammen Ideen von Vereinen und Institutionen. Sollten Sie einen Vorschlag einreichen wollen: Verantwortlich ist die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Claudia Roth. Ihre Behörde sammelt und sortiert Themenvorschläge aus. Die Entscheidung darüber, welche Themen letztendlich ausgewählt werden, fällt in der Politik, nämlich im Bundesministerium für Finanzen. Und da die Mühlen der Bürokratie langsam mahlen, werden die Themen jeweils für das übernächste Jahr festgelegt. Auch deshalb werden vor allem Anlässe wie Jubiläen von Personen, Städten oder politischen Ereignissen ausgewählt, die per Kalender planbar sind. Soweit, so unspektakulär. Den Verwaltungsaufwand bei der Themenfindung kann man übrigens reduzieren, indem man ganze Serien beschließt und so über Jahre hinweg mit Themen versorgt ist – vielleicht eine Erklärung dafür, warum Deutschland so stark auf Serien setzt?

Eine Strukturfrage

Wir sehen: In Deutschland ist die Münzprägung klassisch staatlich organisiert. Auch die Münzstätten sind staatlich, sie werden von den jeweiligen Bundesländern betrieben. Die Verzahnung mit der Politik ist entsprechend eng. Über die Themen entscheidet die Politik. Es werden in der Regel „angemessene“ politische und identitätsstiftende Themen ausgewählt – die mitunter, seien wir ehrlich, recht langweilig sind und nicht viele Sammler begeistern.

In vielen Ländern läuft die Organisation inzwischen anders. Münzstätten wurden vollständig oder teilweise privatisiert und hängen in verschiedenen Arten mal mehr und mal weniger eng mit dem Staat zusammen. Als Aktiengesellschaften und sogenannte Profitcenter haben sie das Ziel, Profit zu erwirtschaften.



Gipsmodelle dienten früher für die Auswahl und Bearbeitung des Entwurfes sowie als Vorlage für den Stempel – hier ein Beispiel von der Singapur Mint. Heute arbeitet man mehr mit digitalen Entwürfen, die in Kunststoff umgesetzt werden, oder verzichtet völlig auf ein physisches Modell.



Das Gipsmodell für die 2-Euro-Gedenkmünze der Bundesländerserie mit dem Kloster Maulbronn. Da die Entwürfe im Wettbewerb anonymisiert werden, ist die Signatur des Künstlers Eugen Ruhl durch XY ersetzt (Fotos: UK).



WORLD & ANCIENT COINS PLATINUM NIGHT® & SIGNATURE® AUCTIONS NYINC - New York | January 10-18, 2022

Highlights from Our Official NYINC 2022 Auctions

View all lots and bid at [HA.com/3097](https://www.ha.com/3097) (Platinum Night®) and [HA.com/3098](https://www.ha.com/3098) (Signature®)



MYSIA. Pergamum. Time of Alexander III the Great, ca. 334-323 BC. AV stater
NGC MS 5/5 - 4/5, Fine Style



Great Britain: Victoria gold Proof
"Una and the Lion" 5 Pounds 1839
PR64 Deep Cameo PCGS



India: British India. William IV gold
Proof Restrike 2 Mohurs 1835.-(c)
PR65 Ultra Cameo NGC



Spain: Amadeo I gold Specimen
100 Pesetas 1871(71) SD-M
SP63 PCGS



Great Britain: George II gold
5 Guineas 1741/38
MS63 NGC



Czechoslovakia: Republic gold
"Kremnica Mines" 10 Dukaten 1934
MS67 NGC



Spain: Ferdinand & Isabella
(1474-1504) gold 4 Excelentes ND
(from 1497) (Aqueduct)-A
MS62 PCGS



Great Britain: George IV gold Proof
5 Pounds 1826
PR63 Ultra Cameo NGC



Octavian, as Consul (43 BC), with Julius
Caesar, as Dictator Perpetuo and Pontifex
Maximus. AV aureus NGC VF★ 5/5 - 4/5

Accepting consignments year-round for Select, Showcase, and Signature® Auctions. Contact a Heritage Consignment Director today for a free appraisal of your collection. Generous cash advances and competitive purchase offers available.

Jacco Scheper Managing Director +31-(0)30-6063944 JaccoS@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENEVA | AMSTERDAM | HONG KONG

Always Accepting Quality Consignments in 40+ Categories
Immediate Cash Advances Available
1.5 Million+ Online Bidder-Members

HERITAGE
AUCTIONS
THE WORLD'S LARGEST
NUMISMATIC AUCTIONEER

Sie sind also stärker darauf angewiesen, dass sich die Gedenkmünzen auch gut verkaufen. Die Themen werden unter diesem Gesichtspunkt ausgesucht. Sie kommen dann nicht von Bürgern, sondern aus Marketing-Abteilungen; ausgewählt werden sie nicht von der Politik, sondern von der Chefetage.

So ist das beispielweise bei der Münze Österreich AG. Sie ist ein Aktienunternehmen und 100-prozentige Tochter der Oesterreichischen Nationalbank. Themenvorschläge – wie übrigens auch das Design – werden in der Münze Österreich erarbeitet und von der Nationalbank beschlossen. Im Resultat entstehen Münzen, die bei Sammlern sehr beliebt sind, aber thematisch doch eng mit dem Land verzahnt sind. Die Monnaie de Paris dagegen gilt als eine Münzstätte, die ihre Themen vornehmlich am Sammler ausrichtet. Daher erschienen auf französischen Münzen sehr früh Comic- und Kinderbuchfiguren wie Micky Maus, Asterix und Harry Potter, als diese anderswo noch als völlig unwürdig für Münzen angesehen wurden.

In der Schweiz ist die Münzprägung ebenfalls staatsnah organisiert, allerdings kommen die Themen nicht aus der Politik, sondern werden nur von ihr genehmigt. Die Eidgenössische Münzprägestätte Swissmint schlägt dem Eidgenössischen Finanzdepartement in Person des zuständigen Bundesrates vor, welche Themen man gern verwirklichen möchte.

Gestaltung des Münzbilds

Ist nun das Thema für eine Gedenkmünze beschlossen worden – von welcher Stelle auch



Das Finden des Motivs ist eine komplexe Angelegenheit. Bei dieser schweizerischen Gedenkmünze von 2016 auf die Eröffnung des Gotthard-Basistunnels stand das grobe Münzbild schon fest, Details mussten aber noch geklärt werden.

Hier sehen Sie verschiedene Entwürfe des für die Münze verantwortlichen Künstlers Fredy Trümpi. Position und Größe der Umschrift und der Jahreszahl, der genaue Bildausschnitt und weitere Details wie die Art der Eisenbahn unterscheiden sich (Bilder: © Trümpi & Partner).

immer –, ist zu klären, wie das Thema auf einer Münze umgesetzt werden soll. Entwürfe müssen her. Die Organisationsstruktur der Münzstätte ist auch hier ein entscheidendes Kriterium.

Wieder das Beispiel Deutschland: Hier wird vom Bundesverwaltungsamt ein nicht öffentlicher Gestaltungswettbewerb ausgeschrieben. Ausgewählte Künstler reichen Entwürfe beispielsweise in Form von Gipsmodellen ein. Eine Fachjury aus Künstlern, Numismatikern und Staatsdienern entscheidet, welcher Entwurf den Zuschlag bekommt. Dabei werden die Entwürfe anonymisiert, damit kein Künstler bevorzugt wird.

Viele andere Münzstätten, wie die Münze Österreich AG oder Italiens Istituto Poligrafico e Zecca dello Stato, beschäftigen dagegen einen eigenen Stab von Designern und Graveuren, die eine Auswahl an Entwürfen liefern. Das hat diverse Vorteile.

Es handelt sich um Menschen, die viel Erfahrung mit dem Gestalten von Münzbildern haben. Sie kennen die speziellen Anforderungen an das Münzdesign und können die Umsetzbarkeit einschätzen, da sie mit den Maschinen und Möglichkeiten im Haus vertraut sind. Ein Künstler, der aus Bildhauerei, Plastik oder Grafik kommt und einen Zuschlag für einen Münzentwurf erhält, muss hierfür mitunter erst ein Gespür entwickeln.

Bei den Entwürfen von gewinnorientiert arbeitenden Münzstätten lässt sich erneut ein tendenzieller Unterschied feststellen: Sie binden wesentlich mehr moderne Münztechnologien in die Gestaltung mit ein, um das Endprodukt für Sammler interessanter zu machen – beispielsweise Farbauftrag, gewölbte Grundformen, Mattierungen, hohe Präge-Reliefs, QR-Codes, Hologramme oder Sondermaterialien wie Niob. Der Fall





Die Gestaltung und Bearbeitung von Entwürfen wird heutzutage fast ausschließlich am Computer gemacht (Foto: UK).

Deutschland zeigt aber, dass man auch hierzulande inzwischen verstanden hat, wie beliebt solche Techniken bei Sammlern sind. Der Einzug von Farbauftrag, Tellerprägung und natürlich des Polymerrings bei deutschen Münzen beweist es.

Bis der finale Entwurf vorliegt, vergehen oft Monate. Verschiedene Fassungen und Versionen werden gesichtet und diskutiert. Entwürfe werden vom Künstler überarbeitet, die Vorstellungen dabei immer konkreter. Der Prozess endet, wenn die zuständige Stelle ihr „Okay“ zum Entwurf gibt. Dann geht es an die Umsetzung.

Vom Entwurf zum Stempel

Damit aus dem Entwurf eine Münze werden kann, muss er nun als Stempel ausgeführt werden. Früher war das die Aufgabe von Graveuren, die den Entwurf mit einer Reduziermaschine in einen Stempel umsetzten. Heu-

te ist der Computer das wichtigste Instrument dieses Verfahrens. Es braucht letztendlich ein dreidimensionales Computermodell des Entwurfs. Dieses kann auf verschiedene Arten entstehen: Gibt es ein klassisches Gipsmodell des finalen Entwurfs, wird dieser mit einem Digitalisierungssystem eingescannt. Entwurfszeichnungen können ebenfalls eingescannt und nachträglich mit Höhenparametern versehen werden. In aller Regel entstehen die Entwürfe heute allerdings gleich als 3D-Modell am Computer und sind damit gleich bereit zur weiteren Verwendung.

Um das Resultat zu überprüfen, wird das digitale Modell in einigen Münzstätten probeweise von einer Fräsmaschine in Kunststoff umgesetzt. Anschließend werden im Bedarfsfall Änderungen vorgenommen und

Fortsetzung auf Seite 8 ►►



In einer Fräs- und Graviermaschine der Firma Lang wird ein digitales Modell eingelesen und in einen Stempel umgesetzt (Foto: Lang GmbH & Co. KG).

So sahen die verschiedenen Stempeltypen 2016 in der Swissmint aus: Urstempel, Urmatrix, Senkstempel und Prägestempel (Fotos: © Swissmint).



das 3D-Modell danach auf die für die Münze angedachte Größe reduziert – die Kunststoffausführung ist übergroß, um Details besser erkennen zu können.

Mit den Daten des 3D-Modells gefüttert, graviert nun eine Maschine selbstständig den ersten Stempel aus einem Stempelrohling. Das geschieht durch das Fräsen mit einem Bohrkopf oder über einen Präzisionslaser. Dafür kommen in Münzstätten weltweit Maschinen der Firmen Lang GmbH & Co. KG aus dem hessischen Hüttenberg und der ACSYS Lasertechnik GmbH aus Kornwestheim, Baden-Württemberg, zum Einsatz. Die extreme Genauigkeit der heutigen Technik erlaubt Feinheiten in einem für das menschliche Auge unsichtbaren Bereich. Sogenannte Mikrogravuren sind heute ein wichtiges Sicherheitsmerkmal vieler Münzen geworden und wären ohne die computergesteuerte Präzision des Lasers nicht möglich.

Was nun vorliegt, nennt man den Urstempel oder Ausgangsstempel. In einigen Münzstätten wird dieser Urstempel noch von Hand mit einem Gravurstichel nachbearbeitet, um Details zu perfektionieren. Glauben Sie nicht, dass der schon zur Münzprägung eingesetzt wird. Soweit sind wir noch nicht. Es handelt sich dabei um eine Patrizie – wir sehen das Münzbild also positiv, nicht negativ, wie es bei einem Stempel sein müsste, mit dem man eine Münze prägen will.

Der Urstempel wird als nächstes gehärtet und verwendet, um einen weiteren Stempel zu prägen: die Urmatrix, die ein negatives Münzbild aufweist. Aber auch damit wird noch keine Münze geprägt, sondern der Senkstempel – wiederum positiv. Sein Zweck ist es, mit ihm die eigentlichen Prägestempel für die Münzherstellung anzufertigen.

Verwirrt? Diesen Prozess nennt man Umsenken. Der Mehraufwand ist nötig, um den Urstempel so wenig wie möglich zu benutzen. In keiner Münzstätte der Welt möchte man in die Verlegenheit kommen, durch unerwartet hohen Stempelverschleiß einen gänzlich neuen Urstempel herstellen zu



So sieht ein Coil aus, wenn die Metallblättchen für die Ronden herausgestanzt wurden. Man spricht vom Stanzgitter (Foto: Monea).

müssen, der eventuell leichte Abweichungen aufweist – ein Worst-Case-Szenario für Münzstätten.

Mit dem Senkstempel werden dann erst die eigentlichen Prägestempel hergestellt. Bei der Swissmint wurden 2016 beispielsweise für die Prägung einer Gedenkmünze aus Silber (Auflage: 5000 Polierte Platte und 30 000 unzirkuliert) 15 bis 18 Stempelpaare angefertigt, wobei eine große Reserve eingerechnet war. Treten auch nur die geringsten Anzeichen von Verschleiß auf, wird der Stempel ersetzt. Um die Lebensdauer der Stempel zu erhöhen, werden sie vor dem Einsatz zusätzlich

durch eine Hartverchromung gehärtet.

Vom Metall zur Ronde

Nun sind die Stempel fertig. Was noch fehlt, ist das Metallstück, aus dem die Münze wird – die Ronde. Ihre Herstellung ist ein eigener und aufwändiger Prozess. Die meisten Münzstätten stellen ihre Ronden nicht mehr selbst her, sondern lassen sie mit den nötigen Spezifikationen – Metall, Größe, Gewicht – von spezialisierten Firmen produzieren, wie der Monea Coin Technology s.r.o.

Wie entsteht nun eine Ronde? Durch mehrfaches Walzen werden aus Metallblöcken extrem

lange und dünne Platten, die sogenannten Coils. Sie sind bis zu 500 Meter lang und werden in Form von Rollen transportiert. Diese Coils laufen in eine Stanzmaschine, in der Metallscheiben herausgelocht werden, aus denen später die Münzen werden. Diese laufen danach in der Regel in eine Rändelmaschine, in der der Rand der Scheiben zusammengestaucht wird. Das wird gemacht, um später die Randgestaltung der Münzen zu ermöglichen. Ein weiterer häufig durchgeführter Schritt ist die Galvanisierung. 1-Eurocent-Münzen beispielsweise bestehen aus einem Stahlkern, der durch Galvanisierung mit Kupfer ummantelt werden muss. Nach anschließenden Reinigungen und Kontrollen sind die Ronden fertig und bereit, zur Münze zu werden.

Die Herstellung von Ronden aus Gold ist übrigens ein Sonderfall. Goldronden werden nur in wenigen Münzstätten produziert, zumeist in den Ländern, in denen viel Gold gefördert wird. Die große Ausnahme ist die Münze Österreich AG, die sich auf deren komplexe Herstellung spezialisiert hat und inzwischen circa 60 Nationen mit Edelmetallronden versorgt.

Fortsetzung auf Seite 10 ►►



Der Prägesaal in der Staatlichen Münzstätte in Karlsruhe (Foto: UK).

AUFLÖSUNG EINER BEDEUTENDEN SAMMLUNG MAINZER MÜNZEN UND MEDAILLEN

Auktion Rhenumis 7 am 18.–21.05.2022



Abb. 33 %
Dicker Doppeltaler (57,35g), 1674,
Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, vz.
Taxe 10.000 €



Abb. 50 %
Denar, vor 794,
Karl der Große, ss.
Taxe 4.000 €



Abb. 33 %
Taler, 1674,
Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, vz.
Taxe 5.000 €



Abb. 33 %
1/2 Taler, 1614,
ss-vz.
Taxe 3.000 €



Abb. 50 %
Denar,
Ludwig der Deutsche
(840-876), vz.
Taxe 4.000 €



Abb. 33 %
Taler, 1642,
Anselm Casimir von Umstadt, auf den Friedenswunsch, vz.
Taxe 4.000 €



Abb. 33 %
Taler, 1676,
Damian Hartard von der Leyen, ss-vz.
Taxe 4.000 €



Abb. 50 %
Denar,
Ludwig der Deutsche
(840-876), vz.
Taxe 4.000 €



Abb. 33 %
Dicker Doppeltaler (57,81g), 1676,
Damian Hertard von der Leyen, ss+.
Taxe 5.000 €

BARANKAUF AUKTION

Sie möchten Ihre Münzen verkaufen? Wir kaufen ständig Münzen aller Art gegen bar.
Genauso suchen wir Einlieferungen für unsere sechs Mal im Jahr stattfindenden Auktionen.
Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin. Hausbesuche sind möglich!

Wir haben auch Vertretungen in **München, Hamburg, Neumünster, Mainz, Frankfurt, Michelstadt, Siegen, Heilbronn, Würzburg, Luxemburg** und **Goslar**.

Den aktuellen Auktionskatalog schicken wir Ihnen gerne gratis auf Anforderung!



Ein Blick in den Prägesaal der mexikanischen Münzstätte, der Casa de Moneda de México (Foto: UK).

Endlich wird geprägt

Die Rondens wurden hergestellt oder angeliefert, die Stempel sind bereit – die Prägung kann losgehen. Das Grundprinzip ist dabei noch das gleiche wie eigentlich seit eh und je – ein Stempel oben, ein Stempel unten, dazwischen ein Metallstück und KRACH, mit ordentlich Krafteinwirkung, ist eine Münze geprägt. Ganz so einfach ist es dann natürlich doch nicht. In modernen Münzstätten wird nichts dem Zufall überlassen. Sie sind ein ausgefeiltes System aus Fließbändern und automatischen Sortieranlagen, in denen Rondens nacheinander in die verschiedenen Maschinen transportiert werden. Der Kern des Ganzen ist dabei die Prägepres-

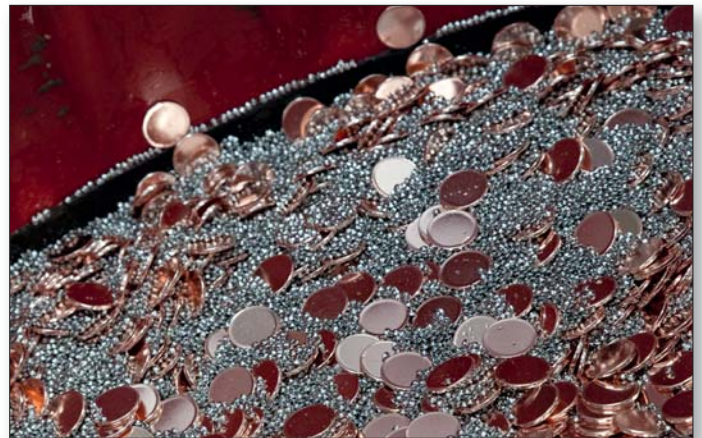
se – beziehungsweise die Prägepressen. Denn obwohl diese Maschinen heute einen enormen Output erreichen – bis zu 850 Münzen pro Minute – haben Münzstätten normalerweise eine ganze Batterie davon. In der US-Münzstätte in Denver, eine der größten „Münzfabriken“ der Welt, stehen beispielsweise ganze 40 Pressen. Sie stammen von der Firma Schuler, die ihren Hauptsitz im baden-württembergischen Göppingen hat und Münzstätten weltweit mit Pressen für Umlaufmünzen versorgt. Auch die Maschinen der Firma Gräbener aus Netphen, Nordrhein-Westfalen, finden sich in Münzstätten auf der ganzen Welt. Mit ihnen werden vor allem Gedenkmünzen produziert.

Für technisch sehr anspruchsvolle Prägungen setzt man weltweit auf die ölhydraulischen Pressen der Firma Sack & Kies-

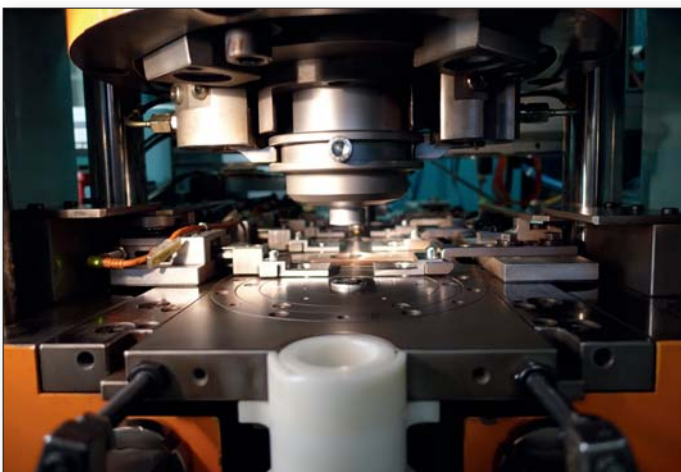
selbach mit Sitz in Meerbusch, Nordrhein-Westfalen. Es gibt wohl keine Münzstätte der Welt, die ohne deutsche Prägepressen auskommt.

In der Presse wird die Ronde zwischen den eingelassenen Unterstempel und den Oberstempel transportiert, der mit einem Prägedruck zwischen 50 und 150 Tonnen auf die Ronde niedergeht. An der richtigen Stelle gehalten wird das Metallstück vom Prägering, der gleichzeitig Verformungen während des Prägens verhindert und als Stempel für den Rand dient. Einen Sekundenbruchteil später ist die Münze geprägt und wird weiter durch das System getragen. Natürlich gibt es während des gesamten Prozesses immer wieder Kontrollen, sowohl durch händische Stichproben als auch durch integrierte Maschinen, die Abweichungen und Unregelmäßig-

Fortsetzung auf Seite 12 ►►



Ronden werden kugelpoliert (Foto: Monea).



Blick in eine Presse in der Staatlichen Münzstätte in Karlsruhe (Foto: UK).



Waschstraße: Die Maschinen der Firma Spaleck in diesem Raum der Münzstätte in San Francisco dienen alle dem Vorbereiten der Rondens (Foto: UK).



Teutoburger Münzauktion GmbH

Brinkstrasse 9, 33829 Borgholzhausen,
Tel.: 05425-930050, Fax: 05425-930051

info@teutoburger-muenzauktion.de www.teutoburger-muenzauktion.de



**142./143. Auktion:
28. Februar bis 4. März 2022**

**144./145. Auktion:
23. bis 27. Mai 2022**

**146./147. Auktion:
12. bis 16. September 2022**

**148./149. Auktion:
5. bis 9. Dezember 2022**

China & Südostasien · Gold ·
Antike Münzen · Münzen des
Mittelalters · Banknoten ·
Briefmarken · Ausländische Münzen
und Medaillen · Römisch Deutsches Reich/Österreich ·
Altdeutsche Münzen und Medaillen · Deutsche Münzen 1871
bis heute nach Jaeger · Kolonien und Nebengebiete ·
Orden und Ehrenzeichen

Vorbesichtigung nach persönlicher Terminvereinbarung möglich!
INTERNET-LIVE-BIETEN! www.teutoburger-muenzauktion.de

Brinkstraße 9 · 33829 Borgholzhausen
E-Mail: info@teutoburger-muenzauktion.de
www.teutoburger-muenzauktion.de

bigkeiten durch optische oder gewichtsbasierte Methoden schnell registrieren und bei schweren Fehlern die Maschinen sofort stoppen.

Die Prägung von Gedenkmünzen läuft langsamer ab als die der Umlaufmünzen. Verwendete Spezialtechnologien wie Farbauftrag oder Polymerring machen den Prozess komplizierter und weitere Schritte und Maschinen nötig.

Noch langsamer geht die Herstellung von Münzen in der Qualität Polierter Platte. Hier müssen Stempel und Ronden zuvor aufwendig behandelt werden. Ronden werden erhitzt, gebeizt, kugelpoliert, gewaschen und getrocknet. Auch Münzstätten, die sich die Ronden liefern lassen, übernehmen es selbst, diese so für Prägungen in Polierter Platte vorzubereiten. Während des Prägens führen manche Münzstätten einen Zweifachprägung durch. Um jeden noch so winzigen Kratzer zu vermeiden, ist



Münzen mit Spezialtechnologien sind in der Herstellung oft komplizierter. Diese Maschine der Firma Schuler steht in der Staatlichen Münzstätte Karlsruhe und dient zum Zusammenfügen von Ronden mit Polymerring (Foto: UK).

Anzeige



Edle Holz-Schatulle für Münzsetis

für 50€-Gold



NEU



Abmessungen:
415 x 225 x 140 mm

Nr. 7952 € 64.95

Hochwertige Holzschatulle, das ideale, hochwertige Depot für die deutschen «50 Euro Gold» im jeweiligen Etui. Fassungsvermögen 20 Etuis (4 Jahrgänge der 5 Prägeanstalten). Jedes Etui hat sein eigenes Fach. Mit Klappschloss.



Ermsstr. 60 · 72658 Bempflingen · Tel. 07123 / 93 92-0
Fax 07123 / 93 92-20 · www.safe-album.de · info@safe-album.de

Österreich: 1010 Wien · Schuberttring 8 · Tel. 01/5 13 58 20 · Fax 01/5 12 63 95 · www.safe-album.at
Schweiz: SAFE (Schweiz) · E-mail: info@safe-album.ch · www.safe-album.ch

Neuer Gesamtkatalog
kostenlos!



das Handling während des Prägeprozesses vorsichtiger. Münzen laufen nicht in großen Aufnahmehältern zusammen, sondern laufen nacheinander auf Tablett. Das bringt uns zum letzten Schritt: Was passiert nach der Prägung?

Von der Prägepresse bis zum Verlassen der Münzstätte

Um die Münzen in der gewünschten Form aus der Münzstätte zu bekommen, haben Münzstätten heute komplexe automatische Verpackstraßen integriert – das Förderband der Münzfabrik läuft also weiter. Hier kommen inzwischen auf der ganzen Welt Roboter zum Einsatz. Nein, das heißt nicht, dass dutzende kleine R2D2s oder Wall-Es durch die Münzstätte flitzen. Es handelt sich hierbei um High-Tech-Arme mit optischen Sensoren, die die Münzen selbstständig erken-

Fortsetzung auf Seite 14 ►►



In Säcken verpackte Münzen in der mexikanischen Münzstätte sind bereit zum Weitertransport zur Bank (Foto: UK).

Anzeige

Wir sind auf **Sammlung** gemünzt!



delcampe.net

Der Marktplatz für Sammler

nen, vom Fließband nehmen und an die richtigen Stellen legen können.

Umlaufmünzen aus den Pressen landen in großen Auffangbehältern, werden von einer Zählmaschine portioniert und dann in Münzrollen zusammengepackt. Diese Münzrollen werden dann in Kartons geladen, die wiederum in größeren Behältern landen und so an die Banken geliefert werden können. Manche Münzstätten liefern auch einfach einen Sack mit einem vorgeschriebenen Gewicht an Münzen eines Typs ab.

Komplizierter ist der Vorgang in der Regel bei Gedenkmünzen und Prägungen mit Polierter Platte. Gedenkmünzen werden zum Teil ebenfalls in Rollen gepackt, in anderen Fällen werden die Münzen eingeschweißt oder eingekapselt und einzeln in Schatullen, Coincards oder Ähnlichem verpackt. Auch in diesem Fall erle-

digen Roboterarme die notwendigen Schritte – und achten sogar darauf, dass die Münzen richtig ausgerichtet sind. Das Verpacken von Münzen in Polierter Platte wird übrigens vielerorts nach wie vor per Hand erledigt – nicht nur, da diese besonders empfindlich sind, sondern auch, weil sich bei den geringen Prägemenen automatisierte Lösungen nicht lohnen.

Ein besonders komplizierter Fall sind Kursmünzensätze, da hier verschiedene Münzen zusammensortiert werden müssen. Ein Beispiel aus den USA. Dort ist die Filiale der US-Mint in San Francisco dafür verantwortlich, die amerikanischen Münz-Sets zu produzieren und zu verpacken. Die Münzstätte hat daher eine spezielle Anlage, die abertausende Münzsätze pro Tag zusammensetzen, einschweißen, verpacken und versandfertig machen kann. Seit 2016 ist dieses automatisierte



Auf diesem Förderband in der Münzstätte in Stuttgart werden Münzen zunächst in Rollen verpackt und anschließend die Rollen portionsweise eingeschweißt (Foto: UK).

Anzeige



ÜBER
25 JAHRE MÜNZEN MÜLLER
1993 - 2018



MÜNZEN MÜLLER - MÜNZHANDLUNG LÜNEBURG

AN- UND VERKAUF

Münzen, Banknoten, Medaillen, Edelmetalle,
Orden & Ehrenabzeichen von der Antike bis heute.

Beratung & Schätzung vor Ort
oder auch bei Ihnen zu Hause.

Besuchen Sie unseren Shop
mit einer Auswahl von
über 5000 Artikeln!



Münzen Müller ■ Inh. Detlef Müller ■ Münzstraße 3 ■ 21335 Lüneburg ■ Telefon: 04131 / 731910
E-Mail: muenzen-mueller@arcor.de ■ Internet: www.muenzen-mueller-lueneburg.de



Eine Batterie an autonomen Greifarmen baut in der Münzstätte in San Francisco vollautomatisch die Kursmünzensätze zusammen (Foto: UK).

Fließband in der Lage, 1800 Sets die Stunde zu verpacken – zuvor kam man nur auf 600.

Sind die Münzen nun wie gewünscht verpackt, werden auch sie in Kartons verstaut. In aller Regel werden diese dann per LKW an die Banken weitertransportiert. Gedenkmünzen werden heutzutage auch von den Münzstätten selbst vertrieben, in diesem Fall kommen sie in ein Lager, bis sich ein Käufer gefunden hat.

Sie sehen, von der Idee bis zur ausgelieferten Münze in Ihren Händen ist es ein weiter Weg, flankiert von behördlichen Prozessen, künstlerischer Schaffenskraft und modernster Technik. Machen Sie sich all das ab und an bewusst, wenn Sie eine Münze in der Hand halten – es lässt das Ergebnis umso beeindruckender erscheinen.

Daniel Baumbach

Anzeige





Leuchtturm®
For the collector in you.

Sparangebot im Januar

20% Rabatt* auf alle einlagigen Münzkassetten VOLTERRA

- ✓ Hochwertige Verarbeitung
- ✓ In mahagonifarbener oder schwarzer Holzoptik
- ✓ Sicherer und unauffälliger Magnetverschluss
- ✓ Teilweise inkl. themenspezifischen Deckel- und Kissendruck für die wichtigsten Euro- und Anlagemünzen
- ✓ Verschiedene Facheinteilungen für große, kleine und gekapselte Münzen

*Aktion gültig bis 31.01.2022 und nur solange der Vorrat reicht.

Mehr als nur ein Schlag auf der Prägepresse: Sondertechniken 2021

Münzstätten beherrschen eine ganze Reihe von aufwändigen Techniken, um ihre Produkte noch attraktiver zu machen. Wir erklären von einigen, wie's geht.

Jahrtausende lang war eine Münze eine Münze, und zwar gleichgültig ob es sich um eine Gedenk- oder eine Umlaufmünze handelte. Spezielle Techniken – Emaillierung, einseitige Prägung, Hochrelief, Sonderformen – blieben für Medaillen reserviert. Und dann kamen die 1970er-Jahre, in denen eine breite Öffentlichkeit das Sammeln für sich entdeckte und nach Gedenkmünzen mit neuen Features verlangte. Seit der Jahrtausendwende hat sich das Tempo, in dem innovative Techniken entwickelt werden, enorm beschleunigt. Wir stellen einige von ihnen vor und erklären die Grundlagen.

Farbe

Eine der am meisten verbreiteten Sondertechniken ist die Verwendung von Farbe auf Münzen. Inzwischen ist der Tampon-Druck in fast allen Ländern der Erde angekommen. Dabei wird die Farbe mittels eines elastischen Tampons aus Silikon aufgetragen.



Schweiz. Wasserenergie. 20 Franken / .835 Silber / 20 g / 33 mm / Design: Benjamin Löbber, Bern / Auflage: 10.000 (Polierte Platte). Technische Besonderheit: Farbdruck mit fluoreszierenden Elementen (Foto: Swissmint).

auf die zu bedruckende Fläche aufgetragen – bei mehreren Farben eben mehrfach, und das mit höchster Präzision. Heutzutage spielen viele Münzstätten mit dem Effekt, den man erreicht, wenn man zusätzlich eine Farbe verwendet, die erst unter besonderen Lichtverhältnissen in Erscheinung tritt. Die jüngste Farbmünze der Schweiz ist so ein Beispiel: Sie leuchtet im Dunkeln, weil mit einem zusätzlichen Tampon Farbe mit fluoreszierenden Partikeln aufgetragen wurde.

Farbanodisierung



British Virgin Islands. Flamingo. 5 Dollar / .990 Titan / 36,1 mm / Auflage: 5.000. Technische Besonderheit: Titan mit Farbanodisierung (Foto: Pobjoy Mint).

Es gibt noch andere Möglichkeiten, Farbeffekte auf Münzen zu erzielen. Sehr beliebt ist es, die verschiedenen Eigenschaften eines Metalls zu nutzen. Das bekannteste Beispiel dürften die österreichischen Niob-Münzen sein. Aber auch die British Pobjoy Mint produziert technisch interessante Stücke aus Titan, das eine für den Designer wirklich anregende Eigenschaft hat: Man kann es mit verschiedenen Farben anodisieren. Dazu braucht es das altbekannte Elektrolyseverfahren. Es beruht darauf, dass Strom durch eine Flüssigkeit geleitet wird. So lagert sich am Pluspol der Münze eine (farbige) Schicht ab, wäh-

rend sich an der Kathode Wasser zu Wasserstoff zersetzt. Was in der Theorie simpel klingt, ist in der Praxis hochkomplex, jedenfalls wenn man zwei Farben auf der Münzoberfläche erzeugen will und sie nur auf so delikaten Strukturen hervortreten soll, wie sie die Beine eines Flamingos sind.

Hochrelief

Wahre Meister des Farbauftrags arbeiten in der privaten Münzprägestätte B.H. Mayer in München, die alle Ideen der Ideenschmiede CIT in die Realität umsetzen. Bei B.H. Mayer gelingt es, den Effekt selbst bei ultrahohen Reliefs noch mit einem zarten Farbauftrag zu steigern.

Aber damit sind wir bei einer anderen Technik, die im Moment viele Prägestätten beschäftigt: das Hochrelief. Wichtig ist dabei, dass der Druck sich langsamer und gleichmäßiger verteilt. Das wird mit besonderen Prägepressen erreicht, aber auch mit neuen Ronden, die nicht aus einem gewalzten Zinn, sondern aus Pulver hergestellt werden. Wenn ein Relief viel Metall an bestimmten Stellen braucht, dann hilft eine zusätz-

lich vorgeformte Ronde. So werden heute Reliefs erzeugt, die selbst die auf der Spindelpresse produzierten Medaillen des 19. Jahrhunderts in den Schatten stellen.

Latentbild

Während Farbe heute geradezu eine Selbstverständlichkeit geworden ist, hat die spanische Münzstätte zwar kein Monopol, aber besonders viel Erfahrung in der Einbindung von Latentbildern. Das ist eigentlich eine uralte Technik, die aber für die Münzprägung erst adaptiert werden konnte, als nicht mehr Menschen, sondern Computerprogramme die Stempel zu schneiden begannen. So werden heute feinste Strukturen erzeugt, wie es sie für Latentbilder braucht. Denn diese Bilder beruhen auf einzelnen kleinen geometrischen Elementen – im Falle des vierfachen Latentbilds z. B. die Pyramide –, die mit Teilen eines Bildes beprägt werden, das auf jeder Seite anders ist. Das Latentbild setzt sich dann erst aus diesen Bildteilen im Auge des Betrachters zusammen, je nachdem von welchem Winkel aus er die Münze ansieht.



Cook Islands. Matterhorn. 10 Dollar / .999 Silber / 2 oz / 38,61 mm / Auflage: 999 (Polierte Platte). Technische Besonderheit: Ultrahohes Relief (Foto: CIT).

Verpackungen

Schließen wir unseren kleinen Rundgang mit einer Bemerkung zum Thema Verpackung ab. Auch da lassen sich die Münzstätten einiges einfallen. Singapur liefert z. B. die goldene Gedenkmünze zum Jahr des Tigers für Macau in einer Kapsel aus, die über einen Ring verfügt, der mit kleinsten Kristallen gefüllt ist. Das hat einen guten Grund. In Asien dienen Gedenkmünzen häufig als Geschenk zum Chinesischen Neujahr, und da bildet die Verpackung geradezu einen integralen Bestandteil der Münze.



Macau. Lunar Tiger. 500 Patacas 2022 / .999 Gold / 15,5 g / 29 mm / Auflage: 5.000 (Polierte Platte). Technische Besonderheit: Verpackung (Foto: Singapore Mint).

Wann macht eine Technik Sinn?

Aber sind das überhaupt noch Münzen? Diese Frage höre ich oft von Sammlern. Nun, ich kann Ihnen nur eine sehr persönliche Antwort geben. Für mich ist jede Technik angebracht, wenn sie die Botschaft, die eine Gedenkmünze überbringen soll, steigern kann. Und ja, ich mag den Gedanken, dass Wasser eben nicht nur blau ist, sondern auch Energie liefert; genauso finde ich, dass ein Matherhorn in Hochrelief monumental wirkt und durch den zarten Farbauftrag an Plastizität gewinnt. Latentbilder sind für mich ein fälschungssicherer Ausdruck höchsten Prägekönnens, und Verpackungen müssen so gestaltet sein, dass sie dem Beschenkten gefallen, nicht mir.

Echte Schwierigkeiten aber habe ich mit einer Technik, die nur angewandt wird, um Käufern sagen zu können, kauft das,



Spanien. Xacobeo. 30 Euro. / .925 Silber / 18 g / 33 mm / Auflage: 1.000.000. Technische Besonderheit: Latentbild. Je nach Betrachtungswinkel sieht man die Zahlen 21|22, das gekrönte M der Münzstätte, einen Pfeil oder das Zeichen des Jakobsweges (Foto: Real Casa de la Moneda).

weil es „die erste Münze“ mit dieser Technik ist. Schauen Sie sich doch die deutsche Weihnachtsmünze 2021 an: Welchen Unterschied macht es, ob sie flach oder als „Teller“ geprägt wird?

Verstehen Sie mich nicht falsch: Ich finde diese Technik genial. Als die USA einen Baseball-Handschuh und Australien den südlichen Sternenhimmel auf eine Münze setzten und das konvexe respektive konkave Feld nutzten, um größere Plastizität für das Motiv zu erhalten, war ich begeistert. Aber warum das Motiv Maria, Josef und Jesus in dieser Gestaltung besser auf einer Tellerprägung zur Geltung kommen sollte als auf einer normalen Münze, das erschließt sich mir nicht.

Ursula Kampmann



Deutschland. Weihnachten – Geburt Christi. 25 Euro / .999 Silber / 22 g / 30 mm / Design: Adelheid Fuss / Auflage: 1.050.000 / 150.000. Münzstätte: Hamburg (© BVA / Fotograf: Hans-Joachim Wuthenow).

In der Welt des Sammelns gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken...

www.auktionen-gaertner.de

52. AUKTION – 15. Februar 2022

Banknoten | Münzen | Medaillen

Für unsere 52. Auktion haben wir eine sehr breite Auswahl an Münzen für Sie vorbereitet. Angefangen in der Antike mit toll erhaltenen Sesterzen oder Denaren über Münzen der altdeutschen Staaten, bis hin zu Gold und modernen Münzen des 21. Jahrhunderts aus aller Welt.

Wir freuen uns bereits heute auf einen spannenden Auktionstag mit Ihnen am 15. Februar 2022!



LIVE-BIDDING ÜBER UNSEREN KOOPERATIONSPARTNER
biddr – www.biddr.com

**Auktionshaus
Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany
Tel. +49-(0)7142-789400 | Fax. +49-(0)7142-789410
info@auktionen-gaertner.de | www.auktionen-gaertner.de

Aktuelles aus *Auktion & Handel*

Delcampe.net

Der Marktplatz für Sammler

- Mehr als 1 Million Münzen und Banknoten im Angebot
- Auch die renommiertesten Auktionshäuser bieten ihre Lose auf Delcampe an
- Über eine Million aktiver Nutzer pro Monat
- Mehr als 20 Jahre Erfahrung

Delcampe – Der Marktplatz für Sammler bietet Ihnen eine große Auswahl von mehr als 600.000 Münzen aus aller Welt: Silber- und Goldmünzen, alte Währungen, aber auch Modernes wie der Euro, sind nur einige unserer Sammelbereiche.

Delcampe International SRL

Rue de la Filature, 25 · 1480 Tubize · Belgien

E-Mail: de@delcampe-support.com



Aureus, Gold
Gallien, römische
Kaiserzeit,
262-268
41.800,00 €



**Dukat, Gold,
Karl VII.**
Altdeutschland, 1742,
Frankfurt am Main
9.680,00 €



Euro-Münze Deutschland
2 Euro, Fehlprägung
(dezentriert), 2006,
Hamburg
352,00 €

Emporium Hamburg

Highlights der 95. Auktion vom 8. bis 11. November 2021:

Altdeutschland/Habsburg, Altdeutschland/
Nürnberg, Stadt, Kolonien/Deutsch-Ostafrika

Süderstraße 288 · 20537 Hamburg

E-Mail: numis@emporium-numismatics.com

www.Emporium-Numismatics.com



Los 2444

1/2 Souverain d'or 1787 F,
Hall. Her. 107, Gold, min. just.,
vz, harte Bietergefechte
online/Telefon, Erbstück vom
verstorbenen Großvater,
alle Münzen aus Habsburg
erzielten Top-Zuschläge.

SP: 1.050,00 € • HP: 2.000,00 €



Los 2683

Reichstaler 1627, Mmz.
Kreuz., mit Titel Ferdinand II.
Dav. 5636; Kelln. 230b, Silber,
Prachtexemplar f. st,
spannendes Bieterduell am
Telefon, Einlieferung kurz vor
Einlieferungsschluss, Familienerbstück,
Einlieferung durch treuen
Kunden des Hauses.

SP: 260,00 € • HP: 620,00 €



Los 3261

15 Rupien 1916 T, mit kurzer
Arbaske, J. 728a GOLD, kl. Rdf.,
Kr. auf Rd., ss-vz, spannendes
Bieterduell online, Dach-
bodenfund, Einlieferung von
einem langjährigen Kunden.

SP: 2.850,00 € • HP: 7.000,00 €

Deutscher Münzexpress

Uwe Bergmaier GmbH

Angebot online + offline

Schwerpunkte: Münzneuheiten und Exklusivausgaben, offizieller Distributor der Eidgenössischen Münzstätte Swissmint, Münze

Österreich, South African Mint und vielen anderen nationalen und internationalen Ausgabestellen.

Salzdahlumer Straße 315 C · 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 123 866-0 · Fax: 0531 / 123 866-10

E-Mail: info@deutschermuenzexpress.de

www.deutschermuenzexpress.de



Swissmint würdigt mit der **20-Franken-Silbermünze** „Wasserenergie“ die Förderung erneuerbarer Energien, ebenso die nachhaltige Ressourcen-Nutzung – ein aktuelles Thema,

welches derzeit in aller Munde ist. Diese offizielle Silbermünze besticht auch durch die farbigen Details. In der Dunkelheit beginnen die aufgedruckten fluoreszierenden Elemente zu leuchten. Ein Highlight in der Historie der Schweizer Münzgeschichte. Sozusagen eine Erstausgabe dieser Art der Swissmint. Hier die numismatischen Spezifikationen: 20 Schweizer Franken, Silber 0,835, 20 g schwer, 33 mm Durchmesser, höchste Prägequalität „Polierte Platte“, weltweit nur 10.000 Stück. Lieferung im offiziellen Etui der Swissmint mit Echtheitszertifikat. Zu beziehen vom offiziellen Distributor der Swissmint www.deutschermuenzexpress.de

118,00 €, einmalig 5,50 € Versandkosten Inland

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

52. Auktion Christoph Gärtner · 15. Februar 2022

Saalauktion/Online

Schwerpunkte:

Münzen und Medaillen von der Antike bis zur Neuzeit

Preise:

20,00 € bis ca. 45.000,00 €

Besichtigung:

ab KW 5 2022

Steinbeisstraße 6+8 · 74321 Bietigheim-Bissingen

Tel. 07142 / 789 400 · Fax 07142 / 789 410

E-Mail: info@auktionen-gaertner.de

www.auktionen-gaertner.de

Dr. Reinhard Fischer e.K.

Rhenumis · 18. bis 21. Mai 2022

Saalauktion/online

Schwerpunkte:

Mainzer Münzen und Medaillen

Besichtigung:

Nach Terminvereinbarung, ab 7. Mai 2022

Joachimstraße 7 · 53113 Bonn

E-Mail: info@briefmarkenauktion.net

www.reinhardfisherauktionen.de



956568

20 Dollars 1904
Liberty Head.
Friedberg 177. 33,40
g, 900/1000 Gold.
Kratzer, min.
Randfehler, sonst
vorzüglich.



956806

10 Gulden 1935
Rathaus. Jaeger D20.
16,95 g. Nickel. Kleine
Kratzer, sonst
vorzüglich.



957651

Athen AR
Tetradrachme ca. 450
v.Chr. 17,13 g. Kopf
der Athena mit
lorbeerbekröntem
attischem Helm nach
rechts, Eule mit
Olivenzweig mit Frucht und Mondsichel, AΘE. Sehr schön –
vorzüglich.



Denar (0,94 g)

760–768, Pipin (751–
768), Mainz. Av: RxF.
Rev: +O-MAG-CS. Slg.
Walther – Prinz
Alexander – MEC I, –
(vgl. S. 204 zu den
Denaren Pipins)
Morrison/Grunthal

66, Fd. Hilton II, Nr. 28 (dies Exemplar). Randausbruch, ss. Sehr
selten!

Taxe: 3.500,00 €



Taler

1795, auf den Entsatz
der von den
Franzosen belagerten
Stadt, Dav. 2434, Slg.
Walther 661,
wz. Kratzer, f. st.
Taxe: 2.200,00 €



Gulden (60 Kreuzer)

1679, Karl Heinrich
von Metternich-
Winneburg,
Dav. 656, Slg. Walther
386, Prägeschwäche,
vz.
Sehr selten!

Taxe: 3.500,00 €

Anzeige

BERUFSVERBAND DES DEUTSCHEN MÜNZENFACHHANDELS e.V.

GEPRÄGTE WERTE

- mehr als 220 hauptberuflich tätige Münzenfachhändler
- Förderung der Interessen des Münzenfachhandels
- Beratung mit Sachkunde und Erfahrung
- seriöse Münzbörsen

Kompetenz seit mehr als 50 Jahren

Zahlen Sie kein Lehrgeld, sondern
kaufen Sie im Münzenfachhandel



Unser Mitgliederverzeichnis

erhalten Sie kostenlos als

Download unter:

www.muenzenverband.de

BERUFSVERBAND des DEUTSCHEN MÜNZENFACHHANDELS e.V.

Geschäftsstelle

Universitätsstraße 5
50937 Köln

info@muenzenverband.de
www.muenzenverband.de

Telefon: 02 21 / 42 08 57 71
Telefax: 02 21 / 42 08 57 72

Aktuelles aus *Auktion & Handel*

Heritage Auctions

The New York International Numismatic Convention
January 10, 18 & 19, 2022

View all lots and bid at HA.com/3097 for Platinum Night®
and HA.com/3098 for Signature®

HERITAGE Auctions
PO Box 619999 • Dallas, TX 75261-6199 • USA
E-Mail: WorldCoins@HA.com • www.HA.com



Lot ID 64001

Great Britain: Victoria gold Proof
„Una and the Lion“ 5 Pounds 1839
PR64 Deep Cameo PCGS, KM742, S-
3851, W&R-278 (R4), Marsh-F23 (R3).

Estimate: 400.000 \$ – 600.000 \$



Lot ID 73001

Spain: Amadeo I gold Specimen 100
Pesetas 1871(71) SD-M SP63 PCGS,
Madrid mint, KM668a (Rare), Fr-
340 (Very Rare), Cal-11, Cay-17455
(„25 pieces“). Yellow gold.

Estimate: 150.000 \$ – 200.000 \$



Lot ID 108001

Venezuela: Charles III 8 Reales 1786
Mo-FM AU58★NGC, Mexico City
mint, KM-Unl., Elizondo-Unl., WR-
Unl., Calbeto-Unl., Cay-Unl., Cal-991
(RRR; this coin).

Estimate: 150.000 \$ – 200.000 \$

Bitte **kostenlos** anfordern!



Leserservice • Postfach 200 251 • 37087 Göttingen
E-Mail: vertrieb@philapress.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Auktion 358 • 26. Januar 2022 • Osnabrück

Schwerpunkte/Highlights:

Deutsche Münzen

aus der Sammlung Annemarie und Gerd Köhlmoos



Nr. 21: Bentheim. Ernst Wilhelm,
1643–1693. Reichstaler 1659,
Münster. Äußerst selten. Fast
vorzüglich.

Taxe: 30.000,00 €



**Nr. 34: Brandenburg. Johann von
Küstrin,** 1535–1571. Taler 1545,
Krossen. Sehr selten. Sehr schön bis
vorzüglich.

Taxe: 40.000,00 €



**Nr. 223: Schleswig-Holstein /
Königlich-dänischer Anteil.
Friedrich I.,** 1490–1523–1533. Taler
1522, Husum. Sogenannter Husumer
Taler. Äußerst selten. Sehr schön bis
vorzüglich.

Taxe: 50.000,00 €

Auktion 359 • 26. Januar 2022 • Osnabrück

Schwerpunkte: Altdeutschland, Goldprägungen Bayern,
Löser aus der Sammlung Friedrich Popken



Nr. 550: Sachsen. Johann Georg I.,
1615–1656. 18 Dukaten 1627,
Dresden. Geprägt mit den Stempeln
zum doppelten Reichstaler. Einziges
bekanntes Exemplar. Graffiti-
Wertzahl XVIII auf der Vorderseite.

Taxe: 125.000,00 €



**Nr. 750: Schweiz. Basel.
12 Dukaten o. J.** (erste Hälfte 17.
Jahrhundert). Wohl 2. bekanntes
Exemplar. PCGS MS61. Vorzüglich.

Taxe: 100.000,00 €



**Nr. 339: Bayern. Maximilian I. (IV.)
Joseph,** 1799–1806–1825.
Goldabschlag zu

5 Dukaten von den Stempeln des
½ Schulpreistalers o. J. (geprägt bis
1837). Äußerst selten. Fast Stempelglanz.

Taxe: 30.000,00 €

eLive Premium Auction 360 • 1./2. Februar 2022

Schwerpunkte: Deutsche Münzen zwischen Mittelalter und
19. Jahrhundert, mit vielen Schätzungen ab 10 Euro

Nobbenburger Straße 4a • 49076 Osnabrück
Tel. 0541 / 96202-0 • Fax 0541 / 96202-22
E-Mail: service@kuenker.de
www.kuenker.de

Leuchtturm Gruppe GmbH & Co. KG

Schwerpunkte/Highlights:

Sammelsysteme im Bereich Briefmarken und Münzen · Sammelsysteme für alternative Sammelgebiete wie z. B. Kronkorken, Champagnerdeckel, Postkarten etc. · Breites Sortiment an Lupen, Mikroskopen etc.

Versandhandel, aber viele stationäre Händler führen ebenfalls unser Zubehör. Nähere Informationen finden Sie im Fachhandel oder direkt unter www.leuchtturm.de.

Am Spakenberg 45 · 21502 Geesthacht
Tel. 04152 / 801-0 · Fax 04152 / 801-222
E-Mail: info@leuchtturm.com
www.leuchtturm.de



Euro-Münzen- und Banknotenkatalog 2022

- Alle Kurs- und Gedenkmünzen seit 1999
- Inkl. 2-Euro-Gedenkmünzen
- Inkl. Euro-Banknoten
- Historie zur Einführung des Euros
- Über 800 farbige Seiten
- Mehr als 36.000 bildverschiedene Münzen
- Aktuelle Bewertungen



Präsentationsrahmen PRESSO „2 Euro Deutsche Bundesländer“

- Hochwertiger Präsentationsrahmen im Alu-Design
- Für alle 16 deutschen 2-Euro-Gedenkmünzen der „Bundesländer-Serie“ (2006 – 2022)
- Edle und attraktive Darstellung Ihrer Sammlung
- Leichte Handhabung (Münzen einfach in passende Ausstanzungen eindrücken)
- Klarsichtige Acrylscheibe schützt die Münzen vor Verstauben und Verschmutzung



Kinder-Münzalbum „Europa“ für 48 Münzen

- Perfektes Geschenk für Kinder ab 6 Jahre
- Spielerische und kindgerechte Gestaltung
- Ideal zum Münzen tauschen und sammeln
- Platz für Münzen aus allen Ländern Europas
- Inklusive interessanter Infos zu jedem Land

Münzen Müller

- Ankauf und Verkauf von Münzen, Medaillen, Notmünzen, Banknoten, Serienscheinen, Gold, Silber, Schmuck, Orden, Ehrenzeichen, Fachliteratur und Briefmarken
- Beratungen, Schätzungen und das Erstellen von Gutachten.

Online-Shop:

<https://www.ma-shops.de/mueller/>

Ladengeschäft Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen · Dienstag–Freitag: 10–13 Uhr/14.30–18 Uhr
 Samstag im Dezember: 10–14 Uhr · Sonntag: geschlossen

Münzstraße 3 · 21335 Lüneburg
Tel. 04131 / 73191-0
E-Mail: muenzen-mueller@arcor.de
www.muenzen-mueller-lueneburg.de

Münzhandlung Ritter GmbH

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 9.30–18.00 Uhr · Samstag: 9.30–13.00 Uhr

Schwerpunkte/Highlights:

Monatliche Lagerliste, Shop, Münzankauf, Sammelsysteme, Antike bis zur Gegenwart

Online-Shop:

<https://www.muenzen-ritter.de/shop.html>

Monatliche Lagerliste:

<https://www.muenzen-ritter.de/lagerliste.html>

Immermannstraße 19 · 40210 Düsseldorf
Deutschland/Germany
Tel. 021 / 367800 · Fax 0211 / 3678025
E-Mail: info@muenzen-ritter.de
www.muenzen-ritter.de



*Nebengebiete,
 Deutsch-Ostafrika,
 15 Rupien 1916,
 Tabora, f.vz, J. 728b*
 7.400,00 €



*Deutsches
 Kaiserreich,
 Sachsen-Meiningen,
 Georg II., 10 Mark
 1909, D, ss-vz/vz,
 J. 280*
 6.500,00 €



*Deutsches
 Kaiserreich,
 Sachsen-Coburg-
 Gotha, Ernst II.,
 20 Mark 1886, A,
 ss-vz, J. 271*
 4.250,00 €



*Großbritannien,
 George IV.,
 2 Pounds 1823, v.*
 3.000,00 €

Besuchen Sie uns!



MünzenWoche



Aktuelles aus *Auktion & Handel*

Safe

- eigens im Hause entwickeltes, weltweit einmaliges Prüfgeräte-Programm
- Alben und Sammelsysteme für die klassischen Sammelgebiete Briefmarken, Postkarten und Münzen
- Aufbewahrungssysteme für Mineralien, Miniaturen jeglicher Art bis hin zu Pins, Sport-/Autogrammkarten, Banknoten
- Ordnungssysteme für Dokumente, Akten, CDs, DVDs, Zeitschriften
- Präsentieren und Bewahren: Vitrinen, Koffer, Sammelboxen
- Maßgeschneiderte, qualitativ hochwertige Präsentations- und Aufbewahrungslösungen

Fabrikverkauf/Showroom:

Ermsstraße 60, 72658 Bempflingen

Geschäftszeiten:

Montag–Donnerstag: 7.45–12.00 und 12.30–16.30 Uhr
Freitag: 7.45–12.00 und 12.30–15.30 Uhr

Service/Kundendienst:

Tel. 07123 / 9392-0

Ermsstraße 60 · 72658 Bempflingen

Tel. 07123 / 9392-0 · Fax 07123 / 9392-20

E-Mail: info@safe-album.de

www.safe-album.ch

Anzeige

www.cosmosofcollectibles.com



**COSMOS • OF
COLLECTIBLES**

**Das neue
Onlinearchiv
für Münzen.**

Teutoburger Münzauktion GmbH

142./143. Auktion: 28. Februar bis 4. März 2022

144./145. Auktion: 23. bis 27. Mai 2022

146./147. Auktion: 12. bis 16. September 2022

148./149. Auktion: 5. bis 9. Dezember 2022

Schwerpunkte:

China & Südostasien · Gold · Antike Münzen · Münzen des Mittelalters · Islamische und orientalische Münzen und Antiquitäten · Ausländische Münzen und Medaillen · Römisch-Deutsches Reich/Österreich · Altdeutsche Münzen und Medaillen · Deutsche Münzen 1871 bis heute nach Jaeger · Kolonien und Nebengebiete · Orden und Ehrenzeichen

Brinkstraße 9 · 33829 Borgholzhausen

E-Mail: info@teutoburger-muenzauktion.de

www.teutoburger-muenzauktion.de



Los 59

Rupee o. J. (1903). Provinz Szechuan/Tibet. Horizontale Rosette, ohne Kragen, vorzüglich/Stempelglanz, Prachtexemplar, min. Fleck, selten.

11.500,00 €



Los 4905

100 Dollar 1.7.1914. Filiale Peking, nicht ausgegebener Schein in exklusiver Erhaltung. I-, Prachtexemplar, von größter Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung.

25.000,00 €



Los 2499

Sechsling o. J., Flensburg, sehr schön, selten.

7.750,00 €

PHILAPRESS

ZEITSCHRIFTEN UND MEDIEN

Der Onlineshop für Sammler

MICHEL

maximal kompakt · vollständig

Teutoburger
Münzenverlag

Münzen Deutschland 2021

Mit EURO-Kursmünzen von Andorra bis Zypern



Münzen seit 1871 · 1400 Münzen · 21.000 Preisbewertungen

MICHEL Münzen Deutschland 2021

Die deutschen Münzen ab 1871; d.h. Deutsche Staaten, Deutsches Reich, Notmünzen, Deutsche Kolonien, Besetzte Gebiete (Erster und Zweiter Weltkrieg), Danzig, Deutsche Demokratische Republik, Saarland, Bundesrepublik Deutschland. Dazu die EURO-Kursmünzen und 2-Euro-Kurs-Gedenkmünzen aller Mitgliedstaaten; d.h. Andorra, Belgien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Österreich, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vatikan, Zypern.

32,00 €

Versandkostenfrei bestellen unter Tel 0551-901 520
oder vertrieb@philapress.de

shop.philapress.de

EINLIEFERN LOHNT SICH! HIGHLIGHTS AUS DEN AUKTIONEN 95 & 96



Los-Nr. 452
RÖMISCHES REICH
Nerva (96-98)
AV Aureus (97), Rom, 7,47g. GOLD, ss+
Schätzpreis: € 3.850,- Zuschlag: € 9.200,-

+ 138%



Los-Nr. 2011
TIBET
XIII. Dalai Lama Thuptan Gyatso (1876-1933)
3 Srang 16-7 = 1933, Tapchi, 11,61g, st
Schätzpreis: € 80,- Zuschlag: € 1.400,-

+ 1.650%



Los-Nr. 2027
TSCHEOSLOWAKEI
Republik (1918-1939)
5 Dukaten 1930, Kremnitz, Aufl. 555 Ex. GOLD,
Prachtexemplar, sehr selten
PCGS MS-61
Schätzpreis: € 19.500,- Zuschlag: € 25.000,-

+ 28%



Los-Nr. 2505
ALTDEUTSCHLAND
Stephan und Gebrüder (1510-1528)
½ Taler o.J. (1519-1526), Joachimsthal, 14,51g.
SELTEN, vz
Schätzpreis: € 1.500,- Zuschlag: € 3.000,-

+ 100%



Los-Nr. 4105
ISRAEL
Ges. d. Katholischen Union in Jerusalem
20 Para o.D. II-
Schätzpreis: € 100,- Zuschlag: € 2.500,-

+ 2.400%



Los-Nr. 4281
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND AB 1948
100 Deutsche Mark 20.6.1948. I
Schätzpreis: € 2.000,- Zuschlag: € 3.400,-

+ 70%

Unsere Auktionen 98 & 99 finden vom
03. bis 06. Mai 2022 statt.
An geeigneten Einlieferungen haben wir jederzeit Interesse !

Emporium Hamburg steht für:

Fast ein halbes Jahrhundert Erfahrung • Saalauktionen
Hochwertige Auktionskataloge • Regelmäßige Online-Auktionen
Ausgewiesenes Expertenteam • Faire Einlieferungsbedingungen

www.emporium-numismatics.com

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit in Spitzenqualitäten

Die Sammlung eines Ästheten



Los 1158
Stadt Augsburg
Doppelter Reichstaler 1740, mit Titel Karls VI.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, herstellungsbedingte Bearbeitungsspuren, fast Stempelglanz.
Schätzung: 3.000 Euro



Los 1500
Erzbistum Mainz
Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1795, Mainz. Stempelkopplung geprägt mit dem Vorderseitenstempel des Konv.-Talers von 1796 und dem Rückseitenstempel des Konv.-Talers von 1795, auf den Entsatz der von den Franzosen belagerten Stadt durch den kaiserlichen Feldmarschall Graf Clerfayt. Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 10.000 Euro



Los 1540
Stadt Nürnberg
Reichstaler 1711, mit Titel Karls VI.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück von polierten Stempeln. Winz. Haarlinien, fast Stempelglanz (Prooflike).
Schätzung: 6.000 Euro



Los 1100
Römisch-Deutsches Reich
Rudolf II., 1576-1612. Doppelter Reichstaler 1604, Hall. Stempelschneider Peter Hartenbeck.
Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich.
Schätzung: 1.000 Euro



Los 1007
Frankreich/Karolinger
Ludwig der Fromme, 814-840.
Denar, unbestimmte Münzstätte (wahrscheinlich Aachen).
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, vorzüglich.
Schätzung: 4.000 Euro



Los 1047
Markgrafschaft Brandenburg
Albrecht der Bär, 1134-1157.
Brakteat, Wegeleben, Ballenstedt oder Aschersleben.
Sehr selten. Attraktive Patina, vorzügliches Exemplar.
Schätzung: 1.500 Euro



Los 1688
Herzogtum Sachsen-Saalfeld
Johann Ernst VIII., 1680-1729. Reichstaler 1727, Saalfeld.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz.
Schätzung: 6.000 Euro

Auktionstermine 2022

| | |
|--|---------------------------------|
| eLive Premium Auction | 1. - 2. Februar 2022 |
| Frühjahrs-Auktionen Mittelalter und Neuzeit | 21. - 25. März 2022 |
| Frühjahrs-Auktionen Antike | 4. - 6. April 2022 |
| Sommer-Auktionen | 20. - 24. Juni 2022 |
| Herbst-Auktionen | 26. September - 1. Oktober 2022 |